

Signalisation von Trailrunningrouten

Folgende drei Möglichkeiten stehen für die Signalisation von Trailrunningstrecken zur Verfügung:

1. Bestehende lokale Wanderrouten mit dreistelliger Nummer (Schweiz Mobil)

Lokale Wanderrouten, welche sich besonders als Trailrunningroute eignen, werden mit einem neuen Routenfeldkleber „Trailrun-Tipp“ signalisiert. Bei der Auswahl der Route soll nach dem Best-of-Prinzip vorgegangen werden (Highlight-Tour der Region). Der Kriterienkatalog von graubünden Trailrun hilft bei der Auswahl von geeigneten Routen. Die Eingabe der Route erfolgt via Fachstelle Langsamverkehr und wird auf das neue Jahr 2024 umgesetzt.

2. Neue Routen mit dreistelliger Nummer (Schweiz Mobil)

Neue lokale Wanderrouten, welche sich besonders für Trailrunning eignen, werden anhand der Kriterien für Wanderrouten und Trailrunningrouten definiert und bei Schweiz Mobil eingegeben und signalisiert. Auch hier gilt das Best-of-Prinzip. Die Eingabe der Route erfolgt via Fachstelle Langsamverkehr und wird auf das neue Jahr 2024 umgesetzt.

3. Neue Routen ohne dreistellige Nummer

Es können auch neue Routen ohne eine Eingabe bei Schweiz Mobil als Trailrun-Tipp signalisiert werden. Die Routenführung muss beim Tiefbauamt eingegeben und bewilligt werden. Neue Routen ohne dreistellige Nummern erscheinen nicht im Onlineportal von Schweiz Mobil. Die Eingabe der Route erfolgt via Fachstelle Langsamverkehr und kann bereits im laufenden Jahr umgesetzt werden.